

1. Datenschutzhinweis im Zusammenhang mit der Sondernutzungserlaubnis

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Gemeinde Salzatal vertreten durch den Bürgermeisterin, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal - Tel. 034609 28-0, E-Mail: buergemeister@gemeinde-salzatal.de - verarbeitet ihre personenbezogenen Daten im Sachgebiet Ordnungsaufgaben.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Gemeinde Salzatal, Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@gemeinde-salzatal.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Prüfung, Genehmigung oder Versagung, Widerruf von Sondernutzungserlaubnissen

Ihre Daten werden auf rechtlicher Grundlage von Art. 6 (1) S.1 Nr.e DSGVO (Erforderlichkeit zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder durch Übertragung auf den Verantwortlichen in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) i.V.m. §18 StrG LSA; Sondernutzungssatzung der Gemeinde Salzatal sowie der Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Salzatal erhoben.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Zu diesem Zweck dürfen Ihre Daten an die Kämmerei der Gemeinde Salzatal und unseren Dienstleister Ascherslebener Computer GmbH, den Landkreis Saalekreis, das Land Sachsen-Anhalt sowie an die Polizei weitergegeben werden.

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits in der Regel nicht.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

6. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden von uns auf Grundlage der gesetzlichen Verjährungs- bzw. Aufbewahrungsfristen gemäß Bundeshaushaltsordnung, Landeshaushaltsordnung 10 Jahre gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Gemeinde Salzatal, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 81803-0, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de, wenn sie der Ansicht sind, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunftswirksam widerruflich. Dieser Widerruf muss schriftlich erfolgen.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind auf der Grundlage der §18 StrG LSA i.V.m. der Sondernutzungssatzung der Gemeinde Salzatal zur Datenbereitstellung verpflichtet.

Sollten Sie dies verweigern, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.